

Übersicht: Ablauf und Methode der Energetischen Futterwertprüfung	
Probenziehung der Prüffutter:	unangemeldet bei Landwirten oder Herstellern in NRW
Prüfumfang je Durchgang:	1 Heugruppe und 4 Versuchsgruppen mit je 5 Hammeln pro Futter
Fütterung:	800 g Heu oder 600 g Prüffutter + 400 g Heu pro Tier und Tag
Versuchsdauer:	Anfütterung: 14 Tage anschließend Kotsammelphase: 7 Tage
Kot:	- wird täglich mengenmäßig von jedem Einzeltier erfasst - 20 % der Gesamtmenge gelangen zur Untersuchung
Analysen:	Rohnährstoffgehalte im Futter und im Kot durch LUFA NRW, Münster
Verdaulichkeit der Rohnährstoffe:	a) im Raufutter b) im Raufutter plus Prüffutter
Energiebestimmung:	- aus den verdauten Rohnährstoffen: Einordnung in die Energiestufe unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Toleranz von 0,4 MJ ME/kg - Vergleich mit Herstellergabe
Weitergehende Untersuchungen	Abschätzung ME-Gehalt - auf Basis Rohnährstoffgehalte und Cellulase-Löslichkeit *

* Die Energieschätzung mit dem Cellulase-Test ist in der amtlichen Futtermittelkontrolle vorgeschrieben